



das **Mitteilungsblatt**

der Stadt

blies kastel



... natürlich schön

Blieskasteler

Nachrichten

57. Jahrgang

Freitag, 13. Juli 2018

Nr. 28/2018

Schutzengel bezuschussen Fahrzeugneuanschaffung

(Ford Tourneo) für schwerstmehrfachbehinderten Moritz S.
mit 5.000 Euro

www.blieskasteler-schutzengel.de

Erneut konnten die Blieskasteler Schutzengel eine junge Familie glücklich machen. Vor einiger Zeit wandte sich Familie S. aus Lebach mit der herzlichen Bitte um Unterstützung an unseren Schutzengelverein, weil sie zur Aufrechterhaltung der so wichtigen Mobilität dringend ein behindertengerechtes Fahrzeug mit Rollstuhllampe für ihren 7jährigen Sohn Moritz benötigt, welcher dauerhaft auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Moritz kam in der 36. Schwangerschaftswoche per Notkaiserschnitt mit nur 1.740 g Gewicht zur Welt und leidet am Arnold-Chiari-Syndrom (Verschiebung einiger Hirnstrukturen) und an der schwersten Form von Spina bifida (offener Rücken). Dadurch bedingt hat der kleine Sonnenschein der Familie eine neurogene Blasen-Mastdarmstörung und eine rechtsseitige Hüftluxation. Der aufgeweckte Junge musste bereits zweimal wegen eines Shuntversagens notoperiert werden. Moritz ist wegen den mit seiner Krankheit einhergehenden Symptomen (eingeschränkte Konzentrationsfähigkeit, Immobilität durch Unterschenkelorthese, alle zwei Stunden Anlegen eines Einmalkatheters) dauerhaft auf Unterstützung, Pflege und Beaufsichtigung durch eine Begleitperson angewiesen.

Aufgrund seiner schlimmen Krankheit, die notwendigerweise regelmäßige Arzt- und Krankenhausbesuche sowie zahlreiche Therapiemaßnahmen (Physio, Ergo) erforderlich macht, ist die vierköpfige Familie S. auf ein geeignetes größeres Transportfahrzeug angewiesen, in welches Moritz mit seinem Rollstuhl direkt über eine Rollstuhllampe ins Fahrzeugheck gefahren werden kann und in welchem zudem genügend Stauraum für unterschiedlichste Hilfsmittel (Posterior Walker, Bein- und Hüftgelenkorthesen, Therapierad pp.) vorhanden ist, die regelmäßig neben dem üblichen Gepäck zu transportieren sind.

Nur mit einem entsprechenden Transportfahrzeug ist die so wichtige Teilhabe am öffentlichen Leben, zu der selbstverständlich auch

20 -

Ausgabe 28/2018

Besuche bei Verwandten und Freunden sowie gemeinsame Familienausflüge zählen, zu gewährleisten und zumindest etwas mehr an Lebensqualität im ohnehin schwierigen Alltag der Familie sicherzustellen. Idealerweise ist das „neue Wunschauto“ ein Ford Tourneo mit Rollstuhllampe im Heck. Allerdings kostet dieser Wagen einschließlich behindertengerechtem Umbau und mit Rollstuhllampe fast 40.000 Euro, viel Geld, das die sympathische Familie alleine nicht aufbringen kann. Zwar hat Familie S. seit längerer Zeit „eisern“ und mit vielen persönlichen Einschränkungen auf dieses Fahrzeug gespart. Indes reichten die vorhandenen Eigenmittel zum Kauf des „ins Auge gefassten“ Fahrzeuges bei weitem nicht aus. In ihrer nachvollziehbaren Notlage hat die sympathische Familie deshalb einen Weg gewählt, der ihr nicht leicht gefallen ist und sie auch viel Überwindung gekostet hat. Mit der herzlichen Bitte um finanzielle Unterstützung hat sie sich an verschiedene Stiftungen, gemeinnützige Vereine und Sponsoren gewandt. Wie sich herausstellte, war dies der richtige Weg. Denn erneut hat sich gezeigt, dass es viele Menschen mit großen Herzen gibt, die sich gerade bei schweren persönlichen Schicksalen von Kindern betroffen und hilfsbereit zeigen. So kamen viele Spendengelder zusammen und haben letztlich dazu geführt, dass der Herzenswunsch von Familie S. jetzt in Erfüllung gehen konnte.

Selbstverständlich haben auch wir Moritz und seiner netten Familie gerne zu ihrem neuen Fahrzeug verholfen, welches die Lebensqualität und die so wichtige Mobilität der jungen Familie im Alltag jetzt entscheidend verbessert. „Ohne wenn und aber“ stellten wir die noch fehlenden 5.000 Euro zur Verfügung, damit auch dieses Hilfsprojekt endlich zum Abschluss gebracht werden konnte. Mit unserer 5.000 Euro-Spende war das Fahrzeug voll finanziert und konnte sogar vor einigen Tagen beim Ford-Händler in Dillingen an Familie S. ausgeliefert werden.

Wir freuen uns, auch in diesem schwierigen Lebenssachverhalt eine wichtige Hilfe zugunsten von Familie S. geleistet zu haben. Moritz und seiner Familie wünschen wir viel Freude mit dem neuen Auto und allzeit eine gute Fahrt. Und wenn unsere Hilfe nochmals gebraucht wird, sind wir selbstverständlich zur Stelle.